

Inhalt

Abkürzungen	4
Zum Inhalt des vorliegenden Bandes	5
Neuerkenntnisse der Schütz-Quellenforschung	
Wolfram Steude (Dresden): Das wiedergefundene Opus ultimum von Heinrich Schütz. Bemerkungen zur Quelle und zum Werk	9
Eva Linfield (Stony Brook, NY): A New Look at the Sources of Schütz's Christmas History ..	19
Probleme der Schütz-Analyse	
Stefan Kunze (Bern): Sprachauslegung und Instrumentalität in der Musik von Schütz. Mit einem Exkurs zur „Figurenlehre“	39
Ulrich Siegele (Tübingen): Musik als Zeugnis der Auslegungsgeschichte. Heinrich Schützens Motette ‚Die mit Tränen säen‘ aus der ‚Geistlichen Chormusik‘	50
Arno Forchert (Detmold): Heinrich Schütz als Komponist evangelischer Kirchenliedtexte	57
Zur textlich-musikalischen Konzeption von Mahlers VIII. Symphonie	
Friedhelm Krummacher (Kiel): Fragen zu Mahlers VIII. Symphonie	71
Stefan Strohm (Stuttgart): Die Idee der absoluten Musik als ihr (ausgesprochenes) Programm. Zum unterlegten Text der Mahlerschen Achten	73
Adolf Nowak (Kassel): Mahlers Hymnus	92
Rudolf Stephan (Berlin): Zu Mahlers Komposition der Schlußszene von Goethes Faust	97
Anhang: Resümees der Beiträge (deutsch, englisch, französisch, italienisch, schwedisch)	105

Abkürzungen

AfMw	Archiv für Musikwissenschaft
Bd., Bde.	Band, Bände
C.f.	Cantus firmus
DJbMw	Deutsches Jahrbuch der Musikwissenschaft
DVjs	Deutsche Vierteljahresschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte
Faks.	Faksimile
GA	Gesamtausgabe
GroveD	Grove's Dictionary of Music and Musicians
Hrsg., hrsg.	Herausgeber, herausgegeben
Jb.	Jahrbuch
JbLH	Jahrbuch für Liturgik und Hymnologie
Kongr.-Ber.	Kongreß-Bericht
MfM	Monatshefte für Musikgeschichte
MGG	Die Musik in Geschichte und Gegenwart, hrsg. von Friedrich Blume, Bd. 1–16, Kassel 1949–1979
MGKK	Monatsschrift für Gottesdienst und kirchliche Kunst
MOSER Sch	Hans Joachim Moser, Heinrich Schütz – Sein Leben und Werk, Kassel ² /1954
MuK	Musik und Kirche
NSA	Heinrich Schütz, Neue Ausgabe sämtlicher Werke, hrsg. im Auftrage der Internationalen Heinrich-Schütz-Gesellschaft (Neue Schütz-Ausgabe), Kassel 1955ff.
NZfM	Neue Zeitschrift für Musik
SCHÜTZ GB	Heinrich Schütz, Gesammelte Briefe und Schriften, hrsg. von Erich H. Müller, = Deutsche Musikbücherei, Bd. 45, Regensburg 1931
SGA	Heinrich Schütz, Sämtliche Werke, Bd. 1–16, hrsg. von Philipp Spitta; Supplement 1, 2, hrsg. von Arnold Schering bzw. Heinrich Spitta, Leipzig 1885–1894, 1909, 1927
SJb	Schütz-Jahrbuch
STMf	Svensk Tidskrift för Musikforskning
SWV	Schütz-Werke-Verzeichnis – Kleine Ausgabe, im Auftrage der Neuen Schütz-Gesellschaft hrsg. von Werner Bittinger, Kassel 1960; Supplement von Werner Breig in SJb 1, 1979, S. 63ff.
ZfMw	Zeitschrift für Musikwissenschaft
ZIMG	Zeitschrift der Internationalen Musikgesellschaft

Zum Inhalt des vorliegenden Bandes

Als Bestandteil des 27. Internationalen Heinrich-Schütz-Festes (Karlsruhe 1981) wurde ein dreiteiliges musikwissenschaftliches Symposium abgehalten, auf dem über Neuerkenntnisse der Schütz-Quellenforschung (Gesprächsleitung: Werner Breig), über Probleme der Schütz-Analyse (Gesprächsleitung: Kurt Gudewill) und über die textlich-musikalische Konzeption von Mahlers VIII. Symphonie (Gesprächsleitung: Friedhelm Krummacher) referiert und diskutiert wurde.

Die in Karlsruhe gehaltenen Referate bilden den Inhalt von Jahrgang 4/5 des Schütz-Jahrbuches. Dies gilt mit Ausnahme des Beitrages von Joshua Rifkin „Zur Chronologie der handschriftlich überlieferten Werke von Schütz“, dessen Druckfassung der Autor zu seinem Bedauern bis zum Redaktionsschluß noch nicht fertigstellen konnte. Rifkins Text, der die quellenmäßige Fundierung der im Artikel „Schütz“ in der 6. Auflage von GroveD skizzierten Werkchronologie enthält, wird voraussichtlich im nächsten Jahrgang des Schütz-Jahrbuchs veröffentlicht werden; an seiner Stelle erscheint im vorliegenden Band der auf dem Karlsruher Symposium nicht vorgetragene Text von Eva Linfield zu Schützens Weihnachtshistorie.

Daß die VIII. Symphonie von Gustav Mahler unter den Symposiums-Themen rangiert, wurde von einer Aufführung dieses Werkes im Badischen Staatstheater angeregt, die innerhalb des Karlsruher Schütz-Festes stattfand und die sich mit den im Abschlußkonzert aufgeführten Werken von Max Reger (100. Psalm) und Igor Strawinsky (Psalmensymphonie) zu einem Programm-Akzent „Geistliche Symphonik“ verband. Daß durch die geschlossene Veröffentlichung der Symposiums-Referate das Schütz-Jahrbuch eine Gruppe von Mahler-Beiträgen aufnimmt, ist gewiß eine thematische „Heterolepsis“ (um mit Christoph Bernhards Figurenlehre zu sprechen); ihre innere Berechtigung möge man darin sehen, daß bei der Beschäftigung mit Mahlers VIII. Symphonie als wesentliche Aspekte das Verhältnis von Musik und Sprache und die Verbindung sakraler Inhalte mit artifizieller Musik zu diskutieren waren – Aspekte, deren Beziehung zu den Zentralproblemen von Schützens Komponieren gewiß auch über die historische Entfernung hinweg erkennbar sein dürften.

Der Herausgeber